



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Polizei findet 1.500 Jahre alte Marmorsäule am Strand bei Ashdod

Jerusalem, 24. Februar 2022. Itai Dabush und Sagiv Ben Gigi, zwei städtische Polizeibeamte, entdeckten kürzlich bei einem Polizeieinsatz in den Sanddünen bei Aschdod in Südisrael eine beeindruckende 1.500 Jahre alte Marmorsäule. Die israelische Altertumsbehörde (IAA) schätzt, dass die Säule aus einer Kirche aus der byzantinischen Zeit stammt und durch die jüngsten Winterstürme in Israel freigelegt wurde.

Der Fundort, der in byzantinischer Zeit Azotos Paraliot (Aschdod am Meer) genannt wurde, war eine wichtige Hochburg des Christentums. Dies geht aus dem Mosaikplan von Madaba aus dem 6. Jahrhundert hervor, der in einer frühbyzantinischen Kirche in Madaba, Jordanien, entdeckt wurde und die Stadt mit einer Säulenstraße, öffentlichen Gebäuden und Kirchen zeigt. Laut dem IAA-Archäologen Avi Levi „könnte die Säule von der Straße stammen, oder es ist nicht undenkbar, dass sie zu einer antiken Kirche gehörte, die auf der Karte von Madaba abgebildet ist“.

In der Nähe der Fundstelle der Säule befindet sich der archäologische Park Ashdod-Yam, in dem Besucher Ausgrabungen aus der späten Bronzezeit besichtigen können. Seit 2013 finden in dem Gebiet archäologische Ausgrabungen unter der Leitung von Alexander Fantalkin von der Universität Tel Aviv statt. 2017 wurden im nördlichen Teil des Geländes von Ashdod-Yam umfangreiche Überreste einer dreischiffigen Basilika aus byzantinischer Zeit und Kapellen einer Kirchenanlage gefunden. Unter den Funden befand sich eine Reihe von Gräbern, die Gedenkschriften für männliche und weibliche Diakone, Assistenten des Priesters, trugen. In der zentralen Apsis der Kirche wurde auch das Grab einer Märtyrerin entdeckt.

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Bilder zur Pressemitteilung stehen unter <https://bit.ly/3LU1Gaj> zur Verfügung.

1. Die Polizeibeamten der Stadt Aschdod, Itai Dabush und Sagiv Ben Gigi. © Shira Lifschitz/Israelische Altertumsbehörde
2. Die Säule, wie sie in den Sanddünen von Aschdod gefunden wurde. © Shira Lifschitz/Israelische Altertumsbehörde
3. – 4. Die Säule, nachdem sie aus dem Boden geholt wurde. © Israel Antiquities Authority



Allgemeines Bildmaterial zu Israel steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Antje Janes-Linnerth, Anna Jablonowski

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-26/ -12

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/